

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 9

Artikel: Chiasso : Zug entgleist, Ladung explodiert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chiasso: Zug entgleist, Ladung explodiert

In der VTU der Ter Reg 3 beruhte das Nachrichtenspiel auf einer Zugkatastrophe: Bei der Kollision eines Güterzugs mit einer Lokomotive im Monte-Olimpino-Tunnel bei Chiasso entzündete sich die Ladung des Gütertransports, was zu schweren Explosionen führte.

Polizei und Ambulanz wurden alarmiert und versuchten, die Situation unter Kontrolle zu bringen. Aufgrund des enormen Ausmasses der Katastrophe musste zusätzlich die Unterstützung der Armee und des Zivilschutzes angefordert werden.

Im Monte-Olimpino-Tunnel bei Chiasso ist ein Güterzug mit einer Lokomotive zusammengestossen. Die toxische Ladung des Gütertransports hat sich bei der Kollision entzündet und ist explodiert. Der Vorfall hat eine Kette an Ereignissen ausgelöst. Die Flammen haben auf das Waldgebiet übergegriffen, das an den internationalen Bahnhof in Chiasso grenzt. Durch das Entweichen der chemischen Stoffe hat sich eine giftige Gaswolke gebildet.

Um den Unglücksort

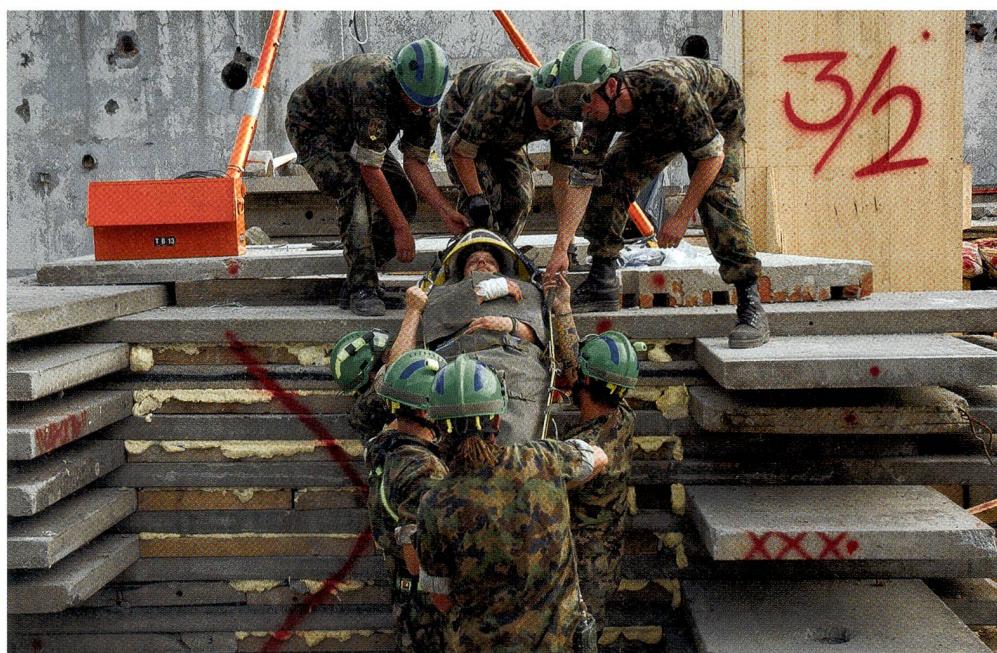
Die Blaulichtorganisationen sind sofort zum Unglücksort aufgerufen worden. Polizei, Feuerwehr und Ambulanzdienste sind vor Ort, um die Situation in den Griff zu bekommen. Während die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle bringt, sperrt die Polizei die Umgebung weiträumig ab, da weiterhin Explosionsgefahr besteht.

Die Einwohner in der direkten Umgebung werden evakuiert. Die Bevölkerung wird gebeten, alle Fenster geschlossen zu halten. Die Autobahn bei Chiasso bleibt bis auf Weiteres gesperrt.

Armee angefordert

Aufgrund des Ausmasses der Katastrophe hat der Kanton Tessin beschlossen, weitere Ressourcen anzufordern und die Unterstützung des Zivilschutzes und der Armee beantragt.

Die Infrastruktur rund um das Zugunglück ist stark getroffen, und die zivilen Behörden stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Viele Wohnungen und Häuser sind völlig zerstört. Die Armee und der Zivilschutz unterstützen bei der Bergung weiterer Personen, welche sich noch unter den eingestürzten Trümmern befinden.



Rettungstruppen im grünen Helm bergen einen Schwerverletzten in grosser Not.



Freude herrscht! Die Tessiner empfangen Armeechef Korpskommandant Blattmann.



Zufriedene Höhere Stabsoffiziere: Div Cantieni, Kdt Ter Reg 3, und André Blattmann.



Bundesrat Guy Parmelin, Staatsrat Normann Gobbi und Divisionär Marco Cantieni.



In freundlicher, guter Harmonie: Der italienisch-deutsche Brückenschlag.

Im FU Bat 23 hat die HQ Kompanie 23/1 das HQ in der Zivilschutzausbildungsanlage Rivera bezogen. Die Kompanie stellt mit ihrer Arbeit den Stabsoffizieren der Ter Reg 3 die notwendigen Führungsmittel zur Verfügung, damit die Aufträge termingerecht wahrgenommen werden können.

Einsatzstelle Telematik

In einem der Räume hat sich die Einsatzstelle Telematik eingerichtet – hier laufen alle Fäden der Technik zusammen. Der verantwortliche Offizier visualisiert mit seinem Team jeweils die aktuelle Situation.

Damit stellen sie der Führung der Ter Reg 3 eine wertvolle Übersicht und somit die Basis für ihre Entscheidungen zur Verfügung.

Im Einsatz verschiebt der Kommandant der Ter Reg 3, Marco Cantieni, seine Führungsumgebung vom stationären HQ in einen mobilen Kommandoposten (Mob KP). Durch diesen Vorgang ist der Kdt am Ort des Geschehens – dadurch kann er die Lage besser beurteilen.

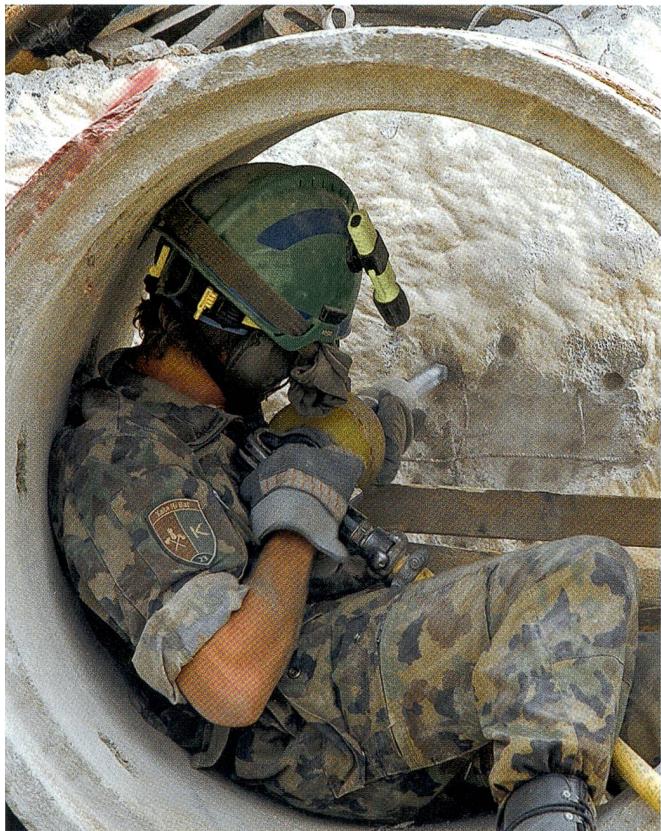
Den Transport und den Aufbau auf dem Feld organisiert die Führungsstaffel Kompanie 23/2. Wie ein Mob KP im Einsatz aussieht, hat sich der Chef der Armee (CdA) ausserhalb von Chiasso angeschaut.

Infrastruktur als Erfolgsfaktor

Die anderen Züge sorgen mit ihren FIS-HE-Fahrzeugen und mit Relais für eine zuverlässige Kommunikation über grössere Distanzen. Eine der grossen Herausforderungen – in der anspruchsvollen Tessiner Topographie mit ihren vielen Bergen – konnte mit einer vorausschauenden Planung gemeistert werden. Als zuverlässiger Servicedienstleister für die Ter Reg 3 nimmt das FU Bat 23 eine zentrale Rolle ein. Mit der bereitgestellten Infrastruktur und den Kommunikationsnetzen legt es die Basis für den Erfolg aller beteiligten Bataillone.

Zuverlässige Verbindungen

Zu Besuch im HQ in der Zivilschutzausbildungsanlage in Rivera: Mit dem komplett eingerichteten Hauptquartier bietet die HQ Kp 23/1 des FU Bat 23 dem Führungsstab der Ter Reg 3 eine Führungseinrichtung, das (fast) keine Wünsche offen lässt. Neben der grosszügigen und voll einsatzbereiten Infrastruktur und zuverlässigen Kommunikationsverbindungen kommen auch die kulinarischen und gesellschaftlichen Bedürfnisse nicht zu kurz – sehr wertvoll für die Motivation und Zufriedenheit aller. So können sich die Stabsoffiziere im Aufenthaltsraum mit integrier-



Da sind Spitzenhandwerker und Spitzentruppen gefragt!



Harte Arbeit bei grosser Hitze. Man beachte den Helmaufzatz!

Bilder: Ter Reg 3

tem Kiosk verpflegen und sich mit einem Kaffee stärken. Wichtige Voraussetzungen für erfolgreiche Rapporte spätabends.

Lob für tadellose Arbeit

Mit ausdrücklicher Bewilligung des Kommandanten der Ter Reg 3 konnte sogar ein Beamer für die EM-Spiele installiert werden. Die ideale Möglichkeit, um in der Ruhezeit den Kopf durchzulüften. Im Rah-

men ihrer Aufgaben ist die HQ Kp 23/1 auch für die Bewachung und die Zutrittskontrolle ZUKO verantwortlich. Auch hier wurden die Soldaten schon für ihre dienstleistungsorientierte Arbeit gelobt.

Relais steht nie still

Das neue elektronische Zugangskontrollsystem mit Badges funktioniert einwandfrei und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Wenn der Funk nicht will, steht alles still – das weiss in der Armee jeder. Der Auftrag des FU Bat 23 lautet, dass eben nichts stillsteht.

Eines der vielen Zahnräder, das seinen Beitrag zu diesem Ziel und einem funktionierenden Netz leistet, ist das Relais 2 der Fhr St Kp 23/2. Die Gruppe hat ihre sechs Antennen geschickt neben einem Sportplatz aufgestellt.

terreg-3

Kommandoübergabe «BANDIERA»: Von Marco Cantieni zu Lucas Caduff

Vier Kommandanten der Territorialregion 3 haben am 22. Juni 2016 das Kommando an ihre Nachfolger übergeben. Bei der Zeremonie «BANDIERA» in Chiasso wurden die Befehlshaber feierlich verabschiedet. Gleichzeitig haben die neuen Kdt der Ter Reg 3 ihr Amt übernommen.

Gleich vier Kommandanten der Ter Reg 3 haben am 22. Juni das Kommando an ihre Nachfolger übergeben. Es sind dies die Kommandanten der Ter Reg 3, des Führungsunterstützungsbataillons 23, des Katastrophenhilfsbataillons 3 sowie des Genie-Bataillons 9.

Während einer feierlichen Zeremonie im Stadio Comunale di Chiasso sind die Standarten an die neuen Kommandanten

übergeben worden. Die Übergabefeier «BANDIERA» hat nach der erfolgreichen Beendigung der Volltruppenübung «ODESCALCHI» stattgefunden. «Wir haben die Ziele erreicht und die vor fünf Jahren begonnene Arbeit erfolgreich abgeschlossen», lautete das Fazit von Divisionär Marco Cantieni zur vollendeten Übung.

Divisionär Cantieni, Kommandant der Ter Reg 3, übergab das Kommando seinem Nachfolger, Brigadier Lucas Caduff, und wünschte ihm in seiner neuen Funktion alles Gute. Unter Verdankung der geleisteten Dienste tritt Divisionär Cantieni per Ende Juni 2016 in den wohlverdienten Ruhestand. Brigadier Caduff wurde vom Bundesrat per 1. Juli 2016 zum neuen

Kommandanten der Ter Reg 3 ernannt, gleichzeitig wird er zum Divisionär befördert. Brigadier Caduff kommt aus der Infanterie, wo er als Kommandant des Lehrverbands Infanterie amtierte.

Die Bataillone der Ter Reg 3 erhielten ebenfalls neue Kommandanten.

Oberstlt i Gst Andreas Gianola, Kdt FU Bat 23, Oberstlt Luca Ceresetti, Kdt Kata Hi Bat 3, und Oberstlt i Gst Alessio Marazza, Kdt G Bat 9, werden per 1. Juli durch ihre Nachfolger abgelöst. Das FU Bat 23 wird übernommen von Maj i Gst Marco Fell, der Nachfolger für das Kata Hi Bat 3 wird Oberstlt i Gst Ryan Pedevilla sein, und das G Bat 9 wird an Maj i Gst Peter Zoro übergeben.